



NEU

Für die Zukunft gut gedämmt

# URSA GLASSWOOL

## ReFloc: URSA Einblasdämmung

Anwendung und Verarbeitung



# URSA Einblasdämmung – einfacher geht's nicht!

Die URSA Einblasdämmung kombiniert die hervorragenden technischen Eigenschaften von Mineralwolle mit einer schnellen und flexiblen Verarbeitung. Damit bietet sie eine einfache, sichere und dauerhafte Dämmlösung.

URSA Einblasdämmung steht für exzellenten Wärme-, Schall- und Brandschutz sowohl im Neubau als auch im Altbau. Das Produkt lässt sich flexibel und fugenfrei maschinell in den Zwischenraum einblasen oder auf

die oberste Geschossdecke aufblasen. Das Material passt sich der Form des Bauteils an und füllt jede Ecke. Durch die maschinelle Verarbeitung mit den gängigsten Maschinen ist es eine besonders wirtschaftliche Dämmlösung. Die URSA Einblasdämmung ist diffusions-offen und nicht brennbar. Zudem lässt es sich ausgesprochen materialsparend verarbeiten. Die einblasbare Mineralwolle ist resistent gegen Schimmel und verrottet bzw. zersetzt sich nicht.

Darüber hinaus ist dieses neue Produkt umweltfreundlich, da das Material aus recycelter Mineralwolle besteht. Die Mineralwolle wird direkt an einen Shredder geliefert, in flauschige, kleine Stücke geschnitten und in entsprechende Verpackungen gefüllt.

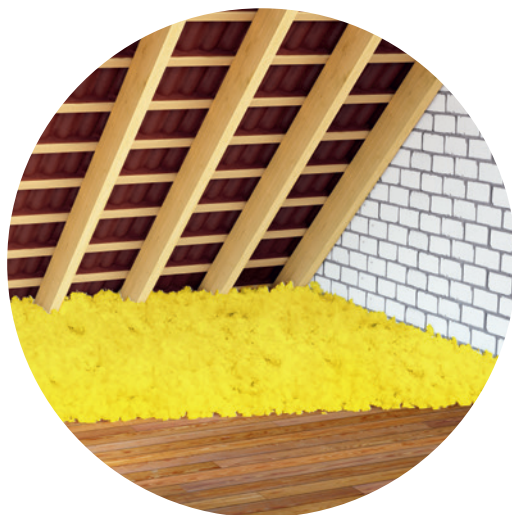


## Sommerlicher Wärmeschutz

Gut gedämmte Außenbauteile sind entscheidend für einen wirkungsvollen sommerlichen Wärmeschutz. Die URSA Einblasdämmung ermöglicht mit ihren Wärmeleitfähigkeiten bis  $0,037 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$  die Herstellung von Bauteilen mit besonders niedrigen U-Werten, für ein behagliches Raumklima auch bei sommerlicher Hitze.

Mit der sogenannten Phasenverschiebung und dem Temperaturamplitudenverhältnis lassen sich keine Aussagen zum sommerlichen Wärmeschutz für den dahinter liegenden Wohnraum treffen.

# URSA GLASSWOOL ReFloc – Anwendung



## Oberste Geschosdecke

Die Einblasdämmung URSA GLASSWOOL ReFloc kommt bei ungenutzten obersten Geschosdecken zum Einsatz. Die Mineralwolle wird besonders materialsparend mit einer Dichte von  $25 \text{ kg/m}^3$  maschinell auf die Decke aufgeblasen.

URSA GLASSWOOL ReFloc ist sehr formstabil und lässt sich fugen- und hohlraumfrei verarbeiten. Insbesondere große und nur schwer zugängliche Flächen können mit der URSA Einblasdämmung sehr wirtschaftlich gedämmt werden, ohne genutzte Wohnbereiche mit Baustellenlogistik zu belasten.

URSA GLASSWOOL ReFloc ist sehr gut wärmedämmend. Damit reduziert der Dämmstoff Wärmeverluste über das Dach und die oberste Geschosdecke und verbessert auch den sommerlichen Wärmeschutz – für spürbar mehr Wohnkomfort.

URSA GLASSWOOL ReFloc ist absolut diffusionsoffen und nicht brennbar.

### Eigenschaften:

Brandklasse:	nicht brennbar (Euroklasse A1)
Dichte:	$25 \text{ kg/m}^3$
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit:	$0,042 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$
Setzmaß:	S2

# ngsbereiche



## Rahmenkonstruktionen

URSA GLASSWOOL ReFloc ist die nicht brennbare Einblasdämmung aus Mineralwolle. Sie kommt in Rahmenkonstruktionen wie Holzrahmenbau, Holzbalkendecken und Steildachkonstruktionen zum Einsatz – sowohl im Neu- als auch im Altbau. ReFloc wird mit einer Dichte von  $30\text{--}45\text{ kg/m}^3$  maschinell in den Hohlraum eingeblasen und ist damit im Vergleich zu anderen Einblasdämmstoffen besonders materialsparend.

URSA GLASSWOOL ReFloc ist hoch wärmedämmend. So werden Wärmeverluste über die Wand reduziert und der Wohnkomfort an kalten Wintertagen oder bei sommerlicher Hitze spürbar erhöht.

Ein weiterer wichtiger Vorteil ist, dass das Produkt den Hohlraum fugenfrei ausfüllt und absolut setzungssicher ist. Die Formstabilität des Materials erleichtert nachfolgende oder

auch spätere Arbeiten an Dach und Wand. So können Bauteile vorgefertigt und einfach transportiert werden.

URSA GLASSWOOL ReFloc ist zudem sehr gut schalldämmend und schützt vor Außenlärm. Das Material ist absolut diffusionsoffen und nicht brennbar.

### Eigenschaften:

Brandklasse:	nicht brennbar (Euroklasse A1)
Dichte:	$30\text{--}45\text{ kg/m}^3$
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit:	$0,040\text{--}0,037\text{ W/(m}\cdot\text{K)}$
Setzmaß:	keine Setzung (S1)



## ReFloc zur Dämmung oberster Geschossdecken

Nennstufe des Wärmedurchlasswiderstands $R_0$ m <sup>2</sup> ·K/W	Dicke nach Setzung mm	Eingebaute Mindestdicke mm	Mindestflächengewicht kg/m <sup>2</sup>	Mindestverbrauchsrate bei 25 kg/m <sup>3</sup> (12 kg/Sack) Säcke je 100 m <sup>2</sup>
2,0	84	90	2,3	18,8
3,0	126	135	3,4	28,1
4,0	168	180	4,5	37,5
5,0	210	225	5,7	46,9
6,0	252	270	6,8	56,3
7,0	294	310	7,8	64,6
8,0	336	355	8,9	74,0
9,0	378	400	10,0	83,3
10,0	420	445	11,2	92,7



## ReFloc zur Dämmung von senkrechten, geneigten und waagerechten Rahmenkonstruktionen

Rahmenbreite mm	Nennstufe des Wärmedurchlasswiderstands $R_0$ m <sup>2</sup> ·K/W	Mindestverbrauchsrate bei 30 kg/m <sup>3</sup> (12 kg/Sack) Säcke je 100 m <sup>2</sup>
100	2,5	25,0
150	3,8	37,5
200	5,0	50,0
250	6,3	62,5
300	7,5	75,0
350	8,8	87,5
400	10,0	100,0

Rahmenbreite mm	Nennstufe des Wärmedurchlasswiderstands $R_0$ m <sup>2</sup> ·K/W	Mindestverbrauchsrate bei 35 kg/m <sup>3</sup> (12 kg/Sack) Säcke je 100 m <sup>2</sup>
100	2,6	29,2
150	3,8	43,8
200	5,1	58,3
250	6,4	72,9
300	7,7	87,5
350	9,0	102,1
400	10,3	116,7

Rahmenbreite mm	Nennstufe des Wärmedurchlasswiderstands $R_0$ m <sup>2</sup> ·K/W	Mindestverbrauchsrate bei 40 kg/m <sup>3</sup> (12 kg/Sack) Säcke je 100 m <sup>2</sup>
100	2,6	33,3
150	3,9	50,0
200	5,3	66,7
250	6,6	83,3
300	7,9	100,0
350	9,2	116,7
400	10,5	133,3

URSA Dämmsysteme Austria GmbH

Lemböckgasse 49/C/Top C1-1  
1230 Wien, Austria

Tel.: +43 (0) 1/86 55 766-0

Fax: +43 (0) 1/86 55 766-91

Bestellfax: +43 (0) 1/86 55 766-92

[office-at@ursa.com](mailto:office-at@ursa.com)

[bestellung-at@ursa.com](mailto:bestellung-at@ursa.com)

[www.ursa.at](http://www.ursa.at)

Technische Beratung:

Dipl.-Ing. Alexander Mair

Tel.: +43 (0) 1/86 55 766-51

Die technischen Informationen geben unseren derzeitigen Kenntnisstand und unsere Erfahrungen wieder. Die beschriebenen Einsatzbereiche können besondere Verhältnisse des Einzelfalles nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung. Bitte berücksichtigen Sie den jeweiligen Stand der Technik sowie die Regeln des Fachs. Irrtümer, technische Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

Stand Juli 2017

